

FAQ - START: Projektentwicklung Künstler:innen

Ich stehe noch am Anfang meiner überregionalen Ausstellungstätigkeit - ist diese Fördermassnahme für den «Start» meiner künstlerischen Karriere gedacht?

Die Bezeichnung «START» bezieht sich nicht auf den Karrierestart, sondern auf die Initialphase eines Projekts. Es handelt es sich um ein Fördergefäss für Recherche, Projektentwicklung und erste experimentelle Umsetzungsprozesse. Es richtet sich sowohl an vielversprechende Nachwuchspositionen als auch an bereits etablierte Kunstschaaffende. Die Gesuchstellenden müssen die [allgemeinen Voraussetzungen](#) erfüllen.

Welche Kosten werden bei diesem Fördergefäss berücksichtigt?

«START: Projektentwicklung Künstler:innen» fördert die Initialphase eines Projekts. Die Beiträge werden für Honorar-, Reise-, Miet- und Materialkosten gesprochen, die im Rahmen von Recherchen, Projektentwicklung oder ersten experimentellen Umsetzungsprozessen anfallen. Im eingereichten Budget können die Gesamtkosten des Projekts aufgelistet werden. Berücksichtigt werden vor allem Beträge, die in direktem Zusammenhang mit der Startphase des Vorhabens stehen. Die maximale Beitragshöhe liegt bei CHF 5'000.

Wie konkret muss das anvisierte Rechercheziel sein?

«START: Projektentwicklung Künstler:innen» hat zum Ziel, Recherchen und erste experimentelle Umsetzungsprozesse zu ermöglichen, die als Grundlage für die künstlerische Produktion dienen. Zum Zeitpunkt der Gesuchstellung wird eine bereits anvisierte Umsetzung oder Präsentation nicht vorausgesetzt, die Motivation und das Interesse am Recherchevorhaben müssen jedoch nachvollziehbar dargelegt werden, inkl. Budget und ungefährem Zeitplan.

Was soll ich Pro Helvetia am Ende der Recherche an Ergebnissen präsentieren?

Wie bei allen unseren Fördermassnahmen benötigen wir zum Abschluss des Dossiers einen Bericht und die Abschlussrechnung (budgetierte Kosten gegenüber effektiven Kosten).

Soll ich mein Gesuch für die Fördermassnahme «START: Projektentwicklung Künstler:innen» oder als «Weltweite Recherchereise» einreichen?

Pro Helvetias Fördergefäss für «[Weltweite Recherchereise](#)» steht allen geförderten Sparten offen und hat in erster Linie den Auf- und Ausbau eines Netzwerks sowie die Recherche vor dem Hintergrund eines bestimmten lokalen Kontexts zum Ziel. Vor Ort sollen die Gesuchstellenden von Coaches begleitet und in die jeweilige Szene eingeführt werden.

Das Fördergefäss «START: Projektentwicklung Künstler:innen» fokussiert auf die Initialphase von Projekten im Bereich der Visuellen Künste. Reisen sowie der Austausch mit Expertinnen und Experten können Teil der künstlerischen Recherche sein, das Vorhaben muss aber weder Auslandsaufenthalte noch Networking beinhalten.

Werden Workshops im Rahmen dieser Massnahme unterstützt?

Grundsätzlich unterstützt die Stiftung keine Weiterbildungen. Falls der Workshop der Weiterentwicklung der künstlerischen Arbeit oder der Erarbeitung eines neuen Themenfeldes dient und dies im Gesuch entsprechend begründet wird, können wir diese Art von Workshops berücksichtigen.

Wie berechne ich mein Honorar?

Bei Honoraren für Kunstschaffende halten wir uns an die Richtlinien von [Visarte Schweiz](#).

Kann ich mehrere «START: Projektentwicklung Künstler:innen»-Gesuche für verschiedene Recherche- und Entwicklungsphasen eines Projekts einreichen?

Nein, pro Projekt ist ein «START: Projektentwicklung Künstler:innen»-Gesuch möglich.